

Simmerath • Die freundliche Begrüßung des Westens

Direkt am westlichen Rand des Nationalparks Eifel, dort wo das raue Hohe Venn in die monumentale Seenlandschaft übergeht, empfängt Simmerath seine Besucher mit offenen Armen. Als strategisches Westtor vereint die Gemeinde die ursprüngliche Herzlichkeit der Eifeler Hochfläche mit spektakulären Steilufern und tiefblauen Stauseen. Garantiert ohne Biss, aber mit einer Fülle an ungezähmten Trails.

1. Fakten und Zahlen

Simmerath ist eine vitale Großgemeinde im Süden der Städteregion Aachen. Die geographische Ausdehnung erstreckt sich von windgeschützten Tälern bis hinauf auf exponierte Hochflächen, was zu einem abwechslungsreichen Mikroklima führt:

Kategorie	Wert / Kennzahl
Bundesland	Nordrhein-Westfalen (Städteregion Aachen)
Fläche	ca. 111 Quadratkilometer
Einwohner	ca. 15.500 (verteilt auf 20 teils historische Ortsteile)
Höhenlage	280 bis 560 Meter über NHN
Gewässeranteil	Prägend durch Rursee, Obersee und Kalltalsperre
Besonderheit	Anerkannte Luftkurorte (Rurberg, Erkensruhr) innerhalb der Gemeinde

2. Kulturlandschaft und Sehenswürdigkeiten

Die wechselvolle Geschichte zwischen rauer Venn-Landwirtschaft und modernem Talsperrenbau hat in Simmerath einzigartige Landmarken hinterlassen:

- **Rursee-Zentrum Rurberg:** Der pulsierende Knotenpunkt für Wassersportler und Wanderer. Die gewaltige Rurtalsperre Schwammenauel prägt das gesamte Revier. Das Zentrum in Rurberg bietet direkten Zugang zu den Schiffen der Rursee-Flotte und verbindet die rauen Uferpfade mit moderner Infrastruktur.

- **Das idyllische Erkersruhr-Tal:** Ein tief eingeschnittenes, fast mystisches Waldtal. Frei von Durchgangsverkehr, stehen hier jahrhundertealte, schiefergedeckte Fachwerkhäuser, die den rauen Charme der alten Eifel perfekt konservieren.
- **Die historischen Flurhecken (Vennhecken):** In den Höhenorten wie Eicherscheid prägen gigantische, bis zu zehn Meter hohe Buchenhecken das Landschaftsbild. Diese dienten den Bauern seit Jahrhunderten als lebender Schutzwall gegen die eisigen Westwinde des Hohen Venns.

3. Ausgewählte Wandertouren rund um Simmerath

Die Routen rund um Simmerath fordern Trekker durch den ständigen Wechsel von knackigen Aufstiegen auf die Hochfläche und wurzeligen Uferpfaden direkt am Wasser:

TOUR 1: DIE RURSEE-STEILUFER-RUNDE (RURBERG • WOFFELSBACH)

Länge: ca. 11,5 km • Höhenmeter: 310 Hm • Dauer: ca. 3,5 Std. • Schwierigkeit: Mittelschwer

Diese Schleife ist ein absoluter Klassiker für Liebhaber von Wasserlandschaften. Vom Nationalpark-Infopunkt in Rurberg führt der Pfad direkt auf den ungezähmten Uferweg. Über schmale Steige, die sich eng an die steilen Felsflanken schmiegen, wandert man in Richtung Woffelsbach. Immer wieder brechen die dichten Laubwälder auf und geben den Blick auf die weite Wasserfläche frei. Zurück geht es über die bewaldeten Höhenrücken mit Panoramablick auf den Eifel-Canyon.

TOUR 2: DER WILDNIS-TRAIL • ETAPPE 3 (HÖFEN NACH SIMMERATH-RURBERG)

Länge: ca. 22,4 km • Höhenmeter: 520 Hm • Dauer: ca. 6 Std. • Schwierigkeit: Schwer (Konditionell fordernd)

Königsetappe des bekannten ****Wildnis-Trails****. Der Weg führt direkt aus den Narzissenwiesen des Oleftals hinab in das tief eingeschnittene, völlig einsame Tal der Erkersruhr. Nach der Durchquerung dieses urwüchsigen Waldtals folgt ein kompromisslos steiler Aufstieg auf die Höhen von Hirschrott, bevor sich der Trail hinab zum Ufer des blaugrünen Obersees stürzt und am Etappenziel in Rurberg endet. Hervorragende Trittsicherheit und Ausdauer sind Pflicht.

4. Vagabundo Outdoor- & Talsperren-Notiz

Simmerath fordert Ausrüstungen auf besondere Weise. Die Nähe zu den riesigen Wasserflächen des Rursees sorgt im Frühjahr und Herbst oft für dichte Nebelbänke in den Tälern, während auf den Höhen des Venn-Vorlandes zeitgleich die Sonne brennt.

Ausrüstungs- und Verhaltens-Tipp für Trekker: Das Zwiebelprinzip bei der Bekleidung ist hier essenziell. Die wurzeligen Pfade direkt am Steilufer des Rursees neigen nach Regenfällen zu extremer Rutschigkeit – Trailshuhe mit einer griffigen Profiltiefe sind den glatten Freizeitschuhen unbedingt vorzuziehen. Da der Obersee als Trinkwasserreservoir dient, herrscht hier ein striktes Bade- und Betretungsverbot für die Uferzonen. Respektiert die Schutzzonen der Wasservögel und lasst keinen Müll zurück.

Erkunde die Grenze zwischen Wasser und Wildnis mit klarem Verstand. Vagabundo.online – Dein Guide für anspruchsvolle Naturberichte und Trails. Leave No Trace.